

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 31 (1927-1928)
Heft: 22

Rubrik: Aus Natur und Kultur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Natur und Kultur.

Musik als Heilmittel ist schon in Newyork in zahlreichen Krankenhäusern eingeführt worden. Jeder weiß ja, wie verschiedene Musik uns seelisch beeinflussen kann; das wird hier nun zum ersten Mal praktisch angewandt. Harmonische Musik in mäßigem Rhythmus soll sich für die Kranken allgemein als förderlich erwiesen haben. Für viele Fälle wird dann noch besonders ausgewählte Musik „verschrieben“, wobei freilich Vorsicht und Erfahrung nötig ist, da z. B. eine sehr flotte Tanz- oder Marschmusik für Kranke mit hohem Blutdruck sogar schädlich werden soll. Das musikalische Heilmittel ist also wie manche andere auch mit Vorsicht zu genießen.

Spätfröste im Frühjahr können oft die ganze junge und hoffnungreiche Laubentwicklung der

Bäume vernichten. Aber die Bäume suchen sich auch dagegen zu schützen. Manche zögern mit der Knospenentfaltung stark, wie z. B. die Eiche, die oft noch kahl ist, während alles ringsum grünt; ähnlich auch die Buche. Das junge Blattgrün der eben entfalteten Blätter ist natürlich recht empfindlich sowohl gegen Kälte wie auch gegen zu starke Sonnenstrahlung. Wenn die jungen Blätter und Triebe rot sind (Eiche), so deutet man dies als Wärmeschutz. Die Lichtstrahlen werden unter der roten Decke in Wärme umgesetzt, und wenn die jungen Blätter noch senkrecht herabhängen (Koskafstanie), so treffen sie dann die schon starken Sonnenstrahlen nicht senkrecht, sondern diese streichen an ihnen vorbei, wirken also weniger stark.

Redaktion: Dr. A. d. Böglin, Zürich, Susenbergstr. 96. - Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für Schweiz. Anzeigen: 1/4 Seite Fr. 180.—, 1/2 Seite Fr. 90.—, 1/4 Seite Fr. 45.—, 1/8 Seite Fr. 22.50, 1/16 Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprung: 1/4 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Wenige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Olarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.



ZEPHYR

Was die verwöhnte Dame heute von einer erstklassigen Toilette-Seife erwartet, sind: Diskreten, angenehmen Duft und wohligerfrischende Schaumbildung; beides gewährt in unerreichter Weise die

«ZEPHYR-SEIFE»

